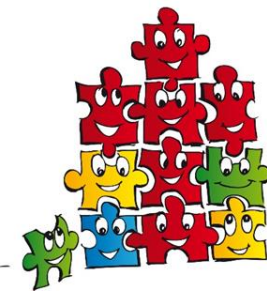


# NEUE FORMEN DES RELIGIONSUNTERRICHTS



Religiöse Bildung in der Schule zu stärken, ist ein Ziel der Kooperation im Religionsunterricht. Dazu haben die Kirchen bereits 2019 eine Vereinbarung geschlossen, bei der es zwei Modelle gibt.

## WAS IST KONFESSIONELL-KOOPERATIVER RELIGIONSUNTERRICHT?

### INHALTLICH:

Orientierung an dem Grundsatz „Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden“. Zu den weiterhin geltenden evangelischen und katholischen Lehrplänen gibt es Lehrplanhinweise. Bei Fortbildungen werden Lehrkräfte sensibilisiert, auf Schülerinnen und Schüler der anderen Konfession einzugehen.

### RECHTLICH:

Kein neues Unterrichtsfach, sondern rechtlich eine Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichts im Sinne des Grundgesetzes (Art. 7.3). Alle Kinder (auch ohne Konfession oder mit anderer Religion) können teilnehmen.

### ORGANISATORISCH:

Umsetzung in Klasse 1-4 und 5-8. Innerhalb von 4 Schuljahren ist ein Wechsel der Lehrkräfte vorgesehen, so dass Lehrkräfte beider Konfessionen unterrichten. Seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es das Modellprojekt konfessionell-kooperativer Religionsunterricht an einigen staatlichen Schulen im Freistaat Thüringen. Weitere Schulen können dazu kommen.

## WAS IST KONFESSIONSENSIBLER RELIGIONSUNTERRICHT?

SuS der Minderheitskonfession besuchen den Religionsunterricht der anderen Konfession; es gibt nur Religionslehrkräfte einer Konfession; es gibt keinen Lehrerwechsel.

Beispiel: zwei katholische SuS besuchen den evangelischen Religionsunterricht und werden von einer evangelischen Lehrkraft unterrichtet. Konfessionssensibles Unterrichten bedeutet, evangelische und katholische Sichtweisen so anzubieten, dass die Perspektiven beider Konfessionen angemessen zum Tragen kommen. Durch Fortbildungen werden die Lehrkräfte dazu geschult.

### HABEN SIE FRAGEN?

Dann wenden Sie sich gern an die Verantwortlichen beider Kirchen:

**VERONIKA WENNER** (Referentin der Schulabteilung im Bistum Erfurt)

[vwenner@bistum-erfurt.de](mailto:vwenner@bistum-erfurt.de)

**PFARRER MICHAEL RIEDEL** (Schulbeauftragter für die Region Gera-Weimar)

[michael.riedel@ekmd.de](mailto:michael.riedel@ekmd.de)